

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Hendrikje Klein (LINKE)

vom 26. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2024)

zum Thema:

Streichung oder Kürzung der finanziellen Mittel von Maßnahmen und Projekten aufgrund von Sparvorgaben in Lichtenberg

und **Antwort** vom 12. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2024)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Hendrikje Klein (Die Linke)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18723

vom 26. März 2024

über Streichung oder Kürzung der finanziellen Mittel von Maßnahmen und Projekten aufgrund von Sparvorgaben in Lichtenberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Senats:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Die Stellungnahme wird im Folgenden berücksichtigt.

Der Bezirk Lichtenberg wurde durch den Senat von Berlin aufgefordert, alle Fragen vollständig zu beantworten. Zu den an den Senat gerichteten Fragen 1 und 2 konnte der Bezirk allerdings nur zu den auftragsweise bewirtschafteten Mitteln und den daraus finanzierten Maßnahmen und Projekten zuarbeiten. Die Beantwortung erfolgt zudem zum Stichtag 01.04.2024. Demzufolge könnten sich zu Frage 2 Diskrepanzen ergeben, die sich aus kurz vor oder nach diesem Stichtag aufgehobenen Sperrungen von Titeln ergeben, die dem Bezirk zum Zeitpunkt der Beantwortung der schriftlichen Anfrage noch nicht bekannt waren.

- Der Bezirkshaushaltsplan Lichtenberg weist für die Jahre 2024 und 2025 eine knapp unter der 1% liegende Pauschale Minderausgabe (PMA) auf. Sollte sich die Haushaltswirtschaft

in diesen beiden Jahren wie erwartet ähnlich entwickeln wie in den Vorjahren, werden am jeweiligen Jahresende bzw. unter Berücksichtigung von Basiskorrekturerwartungen Mittel zur mindestens anteiligen Auflösung dieser PMA zu Verfügung stehen. Darüber hinaus geht der Bezirk davon aus, dass das Haushaltsjahr 2023 mit einem Gewinn abgeschlossen wird, der in die Ergebnissrücklage überführt wird. Diese Ergebnissrücklage soll dann die Auflösung der PMA in beiden Haushaltsjahren finanziell absichern. Insofern sieht der Bezirk derzeit keine Notwendigkeit, um in der Haushaltswirtschaft bezirkliche Ansätze zu sperren.

1. Welche durch den Senat finanzierte Maßnahmen und Projekte sind bzw. werden in Lichtenberg im Jahr 2024 gekürzt oder gestrichen? (Bitte Auflistung der jeweiligen Maßnahmen und Summen.)

Zu 1.:

Jugendamt

Integrationsfond

- In Via, Integration im Mädchentreff 34.000 €
- Beratung & Leben, Integration in der EFB 74.000 €
- Heinrichtreff, An-, Rein-, Mit- und Weiterkommen 10.000 €
- Caritas, Integration in der JFE Magda 7.500 €

Anmerkung: Weitere Maßnahmen werden nicht mehr aus dem Integrationsfonds gefördert, aber ein Ausgleich der Mittel erfolgt über andere Landesmittel. Darüber hinaus werden aus dem Integrationsfonds neue Projekte gefördert. Es handelt sich hier mithin nicht um Mittelkürzungen, die sich aus den Einsparvorgaben des Senats ergeben, sondern um Mittelverschiebungen, die sich aus fachlichen Gründen ergeben.

Kiezorientierte Gewaltprävention:

Eine Kürzung erfolgte nur im Bereich der Sonderförderung, die Grundförderung von 150.000 € blieb stabil. Eine Bewilligung des Antrages für 2024 liegt noch nicht vor, deshalb ist noch keine Aussage möglich.

Für Maßnahmen, die nicht mehr aus der Sonderförderung gefördert werden, ist voraussichtlich ein Ausgleich der Mittel über andere Landesmittel möglich.

Straßen- und Grünflächenamt

Für die im letzten Jahr bereitgestellten Sondermittel sind bis heute keine Abfragen über den Bedarf erfolgt und somit auch keine Schreiben zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt worden.

- Beseitigung Sturmschäden, 20.000 €
- Friedhof - Förderung Erholung und Naturschutz, 100.000 €
- Nachhaltige Stärkung des Berliner Baumbestandes, 200.000 €
- Sondermittel Schönerer Stadt, 1.863.000 €
- Ökologisierung und Sanierung Parkanlagen und Gartendenkmal, 166.666,66 €
- Sauberes Berlin, 143.000 €
- bauliche Unterhaltung Brunnen IST 2023, 44.553,43€

- Unterhaltung der Brunnen IST 2023, 105.497,75€
- NSG Biesenhorster Sand IST 2023, 21.000€
- Handbuch Gute Pflege IST 2023, 12.842€
- BSR Straßenreinigung IST 2023, 1.193.469,24€

OE SPK

Für das Projekt der bezirklichen Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung Lichtenberg wurden die zur Verfügung stehenden Mittel um 50.000 EUR im Vergleich zum vorherigen Haushaltsjahr bzw. zur Antragstellung gekürzt. Die durch die SenStadt in auftragsweiser Mittelbewirtschaftung zur Verfügung gestellten Mittel betragen für 2024 200.000 statt der beantragten 250.000 EUR.

Schul- und Sportamt

Für die bezirklichen Sanierungsmaßnahmen der Schulstandorte Werneuchener Straße 14/15, Franz-Jakob-Straße 8 und die Rummelsburger Str. 75 -79 hat die SenMVKU mitgeteilt, dass sie infolge der Haushaltssperre z.Zt. keine Auftragsvergabe für die Begleitung der Bodenarbeiten durch den Kampfmittelräumdienst vornehmen kann. Dies führt zunächst zu einer Verzögerung der Umsetzung der Bauunterhaltungsmaßnahmen. Bei dauerhaftem Wegfall wäre die Finanzierung völlig offen.

Darüber hinaus liegen dem Senat derzeit keine weitergehenden Kenntnisse über gekürzte oder gestrichene direkte Maßnahmen und Projekte im Bezirk Lichtenberg vor.

2. Welche durch den Senat finanzierte Maßnahmen und Projekte haben in Lichtenberg für das Jahr 2024 bisher nur eine vorläufige bzw. befristete Finanzierung erhalten? (Bitte Auflistung der jeweiligen Maßnahmen und Summen.)

Zu 2.:

QPK

Für die nachfolgenden Projekte sind dem Bezirk Lichtenberg bisher nur 50 Prozent der angekündigten Mittel zugewiesen worden:

1. Aktionsprogramm Gesundheit
2. Berlin bewegt sich
3. Zuwendungen im Rahmen des Landesprogramms Integrierte Gesundheitszentren

Jugendamt

Bundesstiftung Frühe Hilfen: Die grundsätzliche Mittelzusage für das Jahr 2024 Jahr liegt vor. Laut Förderleitlinien können Verträge zunächst nur für 6 Monate abgeschlossen werden.

Schul- und Sportamt

- Jugendverkehrsschulen: 100.000 Euro
- Gartenarbeitsschule: 100.000 Euro

- Defibrillatoren in Sportstätten: 33.000 Euro.
Die Mittel sind derzeit noch gesperrt veranschlagt.

Amt für Soziales

- Für die Projekte der allgemeinen unabhängigen Sozialberatung (AUS) erfolgte zunächst eine vorläufige Finanzierung in Höhe der Mittel in 2023. Über eine ursprünglich geplante Ausweitung in Höhe der vorbehaltlich angekündigten Mittel für 2024 oder deren Kürzung muss die Senatsverwaltung noch entscheiden.
Dies heißt für folgende Projekte konkret:

Träger / Projekt	vorläufig bewilligt	für 2024 angekündigt
Caritas AUS	56.369,27 €	89.327,44 €
Beratung und Leben AUS	56.369,27 €	89.327,44 €

- Für das Kältehilfeprojekt von Merkur e.V. wurden zunächst die Mittel für die erste Kältehilfe- „Saison“ vom 01.01.2024 bis zum 30.04.2024 in Höhe von 131.373,22 € finanziert. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Gelder für die zweite Hilfeperiode vom 01.10.2024 bis zum 31.12.2024 rechtzeitig und ohne Kürzung zur Bewirtschaftung eingestellt werden.

Amt für Wirtschaftsförderung

- Errichtung des Berliner S-Bahn-Museums im Bahnhof Berlin-Lichtenberg: 2024 - 2027: 4.600.000,00 €, für das Jahr 2024: 310.500,00€
- Verbesserung der Standortbedingungen von Handelsbetrieben – Implementierung eines Geschäftsstraßenmanagements für Lichtenberg: 2024-2027: 390.000,00€, für das Jahr 2024: 125.000,00

Straßen- und Grünflächenamt

Das Projekt der Parkmanager:innen wurde vorerst nur bis 2024 bewilligt.

Darüber hinaus liegen dem Senat derzeit keine weitergehenden Kenntnisse über gekürzte oder gestrichene direkte Maßnahmen und Projekte im Bezirk Lichtenberg vor.

3. Welche durch den Bezirk Lichtenberg finanzierte Maßnahmen und Projekte sind bzw. werden im Jahr 2024 gekürzt oder gestrichen? (Bitte Auflistung der jeweiligen Maßnahmen und Summen.)
4. Welche durch den Bezirk Lichtenberg finanzierte Maßnahmen und Projekte haben für das Jahr 2024 bisher nur eine vorläufige bzw. befristete Finanzierung erhalten? (Bitte Auflistung der jeweiligen Maßnahmen und Summen.)
5. Welche weiteren Sparmaßnahmen in 2024 in Lichtenberg werden seitens des Senats bzw. seitens des Bezirksamts als notwendig benannt?
6. Welche Überlegungen gibt es, Mittel bei der Schulreinigung in Lichtenberg für 2024 einzusparen?
7. Welche investiven Maßnahmen sind von Einsparvorgaben in Lichtenberg in 2024 betroffen?

Zu 3.-7.:

Keine.

Berlin, den 12. April 2024

In Vertretung

Tanja Mildenberger
Senatsverwaltung für Finanzen